



Halbjahresbericht 2015

Kennzahlenüberblick

	01.01. - 30.06.2015 T€	01.01. - 30.06.2014 T€
Umsatz extern	32.843	27.948
_wige MEDIA AG	14.896	8.155
_wige BROADCAST gmbh	4.726	4.961
_wige SOLUTIONS gmbh	8.875	7.258
_wige EVENT gmbh	11.138	9.066
_wige TRAVEL gmbh	0	38
_wige EDITORIAL gmbh	2.556	2.841
_wige MARKETING gmbh	840	1.405
McCoremac GmbH & Co. KG	0	0
_wige SOUTH&BROWSE gmbh	1.537	427
Überleitung	-11.725	-6.203
EBITDA	908	951
EBIT	-675	-485
EBT	-928	-584
Jahresfehlbetrag der Periode	-936	-658
Gesamtergebnis nach Steuern	-952	-658
Ergebnis je Aktie in Euro*	-0,08	-0,06
Anlagevermögen	9.016	9.405
Eigenkapital	3.000	3.374
Bilanzsumme	25.878	34.720
Eigenkapitalquote	11,6%	9,7%
Umsatzrendite	-2,8%	-2,4%

* Das Ergebnis je Aktie wird am 30.06.2014 auf der Basis von 11.353.077 Aktien ermittelt und am 30.06.2015 auf Basis von 11.613.034 Aktien

Vorstandsvorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Halbjahr haben wir genutzt, um unser Wachstumsfundament zu stärken. Nach dem erfolgreichen Turnaround im Vorjahr, mit einer Ergebnissteigerung auf allen Ebenen um rund 5 Mio. Euro, nehmen wir weiter Tempo auf. Die Kernkompetenzen Ihres Unternehmens – innovative Technologien und Content Marketing – werden wir nun Jahr für Jahr stärker monetarisieren:

- Das Digitalgeschäft bauen wir sowohl in Köln als auch am neuen Standort in München aus
- Die Mitte des Jahres bezogenen gemeinsamen Geschäftsräume für _wige EDITORIAL und _wige SOUTH&BROWSE in der Münchener WerkStadt Sendling schaffen Synergien, die unseren Wachstumskurs stärken
- Mit Pit Vogler, langjähriger Head of Sports Program Development, Design & Crossmedia bei Sky Deutschland, haben wir einen ausgezeichneten Executive Consultant gewonnen
- Die Produktionsaufträge für die DTM und das ADAC GT Masters wurden um drei Jahre verlängert. Zudem erzielten wir im Auftrag des DTM-Rechteinhabers und -vermarkters ITR e.V. sowohl in Bezug auf Live-Übertragung als auch in der Highlight-Berichterstattung eine noch intensivere weltweite Abdeckung
- Unseren neuen Übertragungswagen „HD_two“ haben wir Ende Mai im Rahmen des ersten Einsatzes bei der DTM am Lausitzring vorgestellt
- Gleichzeitig haben wir ein neues, großes Infrastruktur-Projekt vorbereitet. Hier befinden wir uns in aussichtsreichen Gesprächen und erwarten, noch im zweiten Halbjahr 2015 einen Großauftrag zu erhalten
- Bereits in der Realisation ist ein für uns neues Produkt, das die interne Unternehmenskommunikation eines Großunternehmens durch Bewegtbild effizient unterstützt. Auch in diesem potenzialstarken Bereich führen wir derzeit vielversprechende Gespräche mit weiteren möglichen Großkunden

Von all diesen Fortschritten wird Ihr Unternehmen künftig stark profitieren. Im saisontypisch schwächeren ersten Halbjahr haben wir für diese Wachstumspotenziale primär die erforderlichen Vorleistungen erbracht. Im zweiten Halbjahr, in dem wir – wie in den Vorjahren – eine höhere Auslastung und

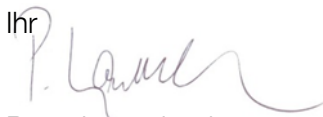
positive Erträge erwarten, gehen wir von einer deutlichen Ertragssteigerung aus. Insgesamt bestätigen wir daher unsere Prognose, 2015 ein positives Nettoergebnis erreichen zu können.

Allein im vergangenen Jahr haben wir gezeigt, dass wir in der Lage sind, mit attraktivem Neugeschäft den Umsatz um satte 70 Prozent zu steigern – und dabei das Ergebnis deutlich zu verbessern. Ja, das ist Formel-1-Tempo. Und ja: Das ist unser Anspruch. Deshalb sind wir vor dem Hintergrund unserer hohen Potenziale überzeugt, dass wir unser mittelfristiges Ziel bereits 2018 erreichen werden:

Einen Umsatz von 100 Mio. Euro und eine EBIT-Marge von bis zu 8 Prozent.

Unser Ziel ist es, ein echter Champion zu werden – auch für Sie als Aktionär!

Ihr



Peter Lauterbach

Peter Lauterbach (38)



- _ seit Ende Mai 2013 Alleinvorstand / CEO der _wige MEDIA AG
- _ 2011 Berufung in den Vorstand der _wige MEDIA AG, Einbringung der ByLauterbach GmbH als Sachkapital-einlage
- _ 2007 – 2011 Formel 1 Moderator, SKY Deutschland GmbH
- _ seit 2003 Gründer und Geschäftsführer der ByLauterbach GmbH

Operative Highlights der _wige MEDIA AG 2015

Produktionsaufträge DTM und ADAC GT Masters in den kommenden drei Jahren gesichert



_wige wird die DTM auch in den nächsten drei Jahren als umfassender Dienstleister betreuen. Die vertragliche Vereinbarung umfasst u.a. die Bereiche Live-Produktion, Eventtechnologie inklusive Zeitnahme und redaktionelle Services. Auch der ADAC-GT-Masters-Vertrag über Bewegtbild-Produktion und -Vermarktung wird bis einschließlich 2017 verlängert. In der laufenden DTM Saison 2015 kreiert _wige neue innovative

Digital-Formate wie „Driver's Seat“ in Kooperation mit dem Axel Springer Verlag. „Driver's Seat“ lässt das Rennen aus Fahrerperspektive erleben, gibt Einblicke in die Geschehnisse am Kommandostand sowie in der Box und bindet den Boxenfunk mit ein. Das Second-Screen-Format wird auf bild.de und DTM.com angeboten.

Bündelung des Content-Geschäfts an neuem Standort in München-Sendling

Die Kreativereinheiten _wige SOUTH&BROWSE und _wige EDITORIAL (bisheriger Standort: Unterföhring), bezogen im Juli 2015 neue Räumlichkeiten in der Münchener WerkStadt Sendling. Auf dem rund 60.000 qm großen Gelände haben sich seit 2010 zahlreiche kreativ arbeitende Unternehmen niedergelassen. Ausschlaggebendes Kriterium für die Standortwahl war die für die Anforderungen der Medienproduktion optimale Infrastruktur. Im Zuge eines gemeinsamen Content-Factory-Gedanken wird _wige die Arbeitsprozesse bei Produktionen für die Medien- und Markenwelt enger zusammenführen. Kapazitäten können so zukünftig wesentlich synergetischer genutzt werden.

Umbau des HD_two

Nach dem Umbau des Ü-Wagens Ü5 zum HD_one im Jahre 2014 erweitert _wige mit dem HD_two seine Kapazitäten, um Live-Produktionen in HD noch umfassender bedienen zu können. Das Fahrzeug nutzt das Chassis des bisherigen Wagens Ü6, wurde aber nach modernstem Standard neu aufgebaut. Die erweiterte HD-Kapazität und der zukunftsgerichtete Aufbau gewährleisten hocheffiziente Übertragungsmöglichkeiten und machen _wige bei der Ausschreibung entsprechender Aufträge noch attraktiver. Darüber hinaus hat _wige seinen Equipment-Bestand



Halbjahresbericht 2015

mit dem Kauf mehrerer HD-Kamerazüge erweitert. Die LDX-Serie des Herstellers Grass Valley ergänzt _wiges vorhandene Infrastruktur in idealer Weise und gewährleistet vielseitigen Einsatz.

ADAC Zurich 24h-Rennen Nürburgring 2015



Beim 43. ADAC Zurich 24h-Rennen führte _wige zahlreiche Neuerungen (HD-Produktion mit vier Ü-Wagen, erneuerte TV-Grafik, Zeitnahme mit vier Zwischenzeiten) ein, die vom Veranstalter und den teilnehmenden Teams als enorme Weiterentwicklung wahrgenommen wurden. International war das 24h-Rennen live in 33 Ländern zu

sehen, für den japanischen Sender J-Sports wurde ein eigenes unilaterales Live-Feed produziert.

Weltpremiere beim diesjährigen Rennen hatte der Vodafone 4G LTE Livestream. Mit Hilfe von _wige sowie vier LTE-Onboardkameras, einer LTE-Flugdrohne und des bereits aus der VLN bekannten Stress Level Monitorings (GetSpeed) konnte ein abwechslungsreiches Programm erstellt werden, das Fans weltweit über fast 26 Stunden begeisterte.

Dienstleister der Deutschen Fußball Liga

_wige gehört seit diesem Jahr wieder zum Broadcaster-Pool der SPORTCAST GmbH, die als Tochterunternehmen der DFL (Deutsche Fußball Liga) führender deutscher TV-Mediendienstleister im Fußball ist. Erste Aufträge wurden bereits bestätigt, ein langfristiger Vertrag ist in Verhandlung. Darüber hinaus produziert _wige Inhalte für den zukünftigen Video-on-Demand-Kanal der DFL. Erste Produktionen sind bereits abgedreht.

Green Seven Report „Bienen Alarm“

_wige SOUTH&BROWSE produzierte für den ProSieben „Green Seven Day 2015“ ein umfangreiches Special mit dem Titel „Bienen Alarm. Warum die Welt um die Bienen kämpft“. Neben Reportagen, u.a. über Handbestäubung in China, wurden in einzelnen Wissensinseln zahlreiche Tipps und Hinweise



gegeben, wie man einen Beitrag zum Erhalt der Bienen leisten kann. Dreharbeiten führten in die USA, China und Sizilien. Ausstrahlungstermin des ProSieben Green Seven Report war der 21. Juni 2015.

_wige GROUP

Technologische Kompetenz trifft Content-Expertise

Die _wige MEDIA AG ist ein im Sport- und Automotive-Bereich führendes Kommunikationshaus mit vielfältigen medialen Dienstleistungen in den Kernbereichen Technik und Bewegtbild-Content. Mit seinen Tochtergesellschaften ist das 1979 gegründete Unternehmen ganzjährig als technischer und redaktioneller Dienstleister, Vermarktungs- und Event-Partner für zahlreiche große Sportveranstalter und führende Unternehmen im Einsatz. Seit 2000 ist die _wige MEDIA AG an der Börse notiert und zudem im Aktienindex NRW-MIX gelistet, der die 50 größten börsennotierten Unternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen beinhaltet.

Technologisches Know-how für jede Anforderung

Neben einer Flotte eigener Übertragungswagen und Production Units für jede Anforderung zählt _wige mit über 30 drahtlosen Kamerastrecken in HD zu den größten Anbietern von Drahtlostechnik im deutschen Markt. Im Bereich Veranstaltungs-, System- und Renntechnik sind vom audiovisuellen Konzept für Unternehmensauftritte bis hin zur Ausstattung einer gesamten Rennstrecke keine Grenzen gesetzt. Zu den Sportveranstaltungen, für die _wige ganzjährig im Einsatz ist, zählen die Formel 1, die DTM, das Red Bull Air Race, das ADAC Zurich 24h-Rennen und die VELUX EHF Handball Champions League inklusive der Finalsplele FINAL4.

Content-Spezialist für Unternehmen und TV-Sender

Als Kommunikationsspezialist betreut _wige führende Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Sport, Consumer Goods sowie Entertainment, u.a. Allianz, Audi, BMW, Condor, Deutsche Post, Mercedes-Benz, Porsche, Red Bull und Volkswagen. Der Schwerpunkt liegt auf Beratung, Content-Produktion und -Marketing im Zuge der wachsenden Verschmelzung von Markenbotschaften mit klassischen und digitalen Medien.

Fakten

- Gründungsjahr: 1979 als WIGE Data Datenservice GmbH
- Jahr des Börsengangs: 2000
- Mitarbeiteranzahl: ca. 250 festangestellte Mitarbeiter
- Standorte: Köln (Hauptsitz), München, Nürburgring, Stuttgart

Die Aktie

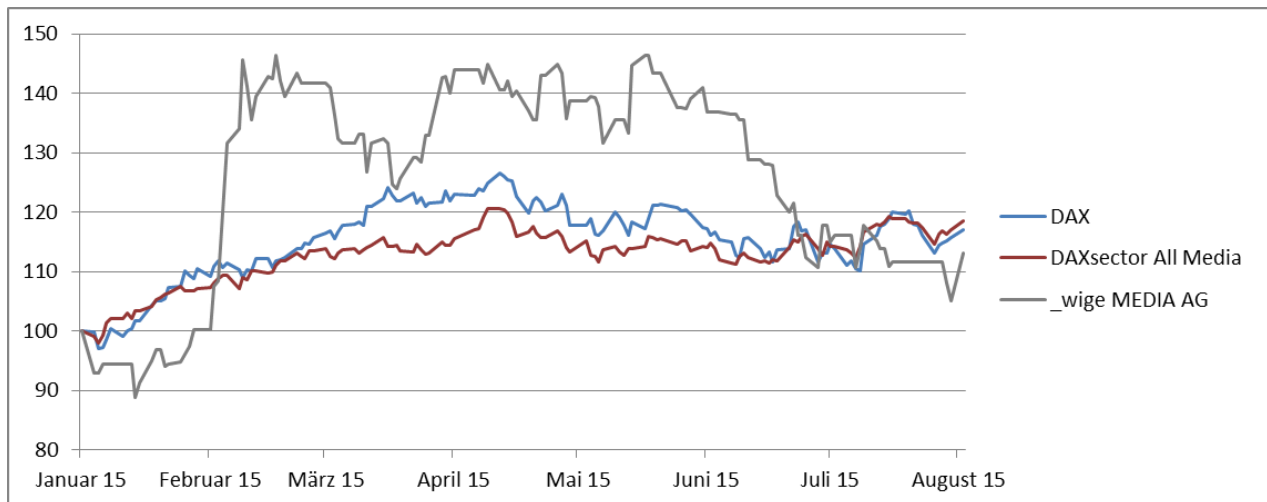
DAX trotz Griechenlandkrise weiter im Aufwärtstrend

Der deutsche Leitindex DAX, der die 30 nach Marktkapitalisierung und Börsenumsätzen stärksten Aktientitel aus Deutschland enthält, startete mit 9770,46 Punkten ins Jahr 2015 und setzte nach einem kurzen Zwischentief von 9384,34 Punkten am 6. Januar 2015, hervorgerufen durch Diskussionen über einen möglichen Grexit und die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB), seinen Aufwärtstrend ungebrochen fort. Das anhaltend niedrige Zinsniveau hatte bereits im Vorjahr für verstärktes Interesse an Aktien gesorgt. Davon profitierte der DAX. Beflügelt wurde dieser Trend unter anderem vom europäischen Konjunkturprogramm der EZB, die über 60 Mrd. € in den nächsten eineinhalb Jahren bereitstellte. Der DAX legte aufgrund der höheren Aktiennachfrage sehr dynamisch bis zu seinem neuen Allzeithoch von 12.388,40 Punkten am 10. April 2015 zu. Ab Mitte April gewannen jedoch schwache Konjunkturdaten, in größerem Ausmaß zudem die sich zuspitzende Griechenlandkrise verstärkten Einfluss und belasteten den Kursverlauf. Der DAX schloss am 30. Juni 2015 mit 11.048,10 Punkten – einem Plus von 13,08 % gegenüber dem Jahresauftakt.

DAXsector All Media folgt dem DAX-Trend

Der Börsenindex DAXsector All Media, in dem insgesamt 32 börsennotierte Unternehmen aus der Medienbranche, darunter auch die _wige MEDIA AG, zusammengefasst sind, zeigte im ersten Halbjahr 2015 eine fast parallele Entwicklung zum DAX. Die Medienunternehmen notierten jedoch zwischen März und Anfang Juni etwas schwächer als die DAX-Werte. Hier dürften vor allem die Veröffentlichung der Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2013, die von den Herausforderungen der Digitalisierung belastet waren, dämpfend auf den Kursverlauf gewirkt haben. Erst gegen Ende Juni nahm der Index wieder an Fahrt auf und näherte sich der DAX-Entwicklung wieder stärker an. Der Index, der mit 283,35 Punkten in den ersten Handelstag des Jahres 2015 gestartet war, schloss am 30. Juni mit 334,64 Punkten und damit 12,83 % höher als zum Jahresanfang.

Kursverlauf der _wige MEDIA Aktie im Vergleich



Aktie der _wige Media AG bleibt trotz Ertragswende volatil

Die Aktie der _wige MEDIA AG startete mit 1,25 € sehr verhalten in das Geschäftsjahr 2015 und erreichte am 7. Januar 2015 das bisherige Jahrestief mit 1,14 €. Anfang Februar sorgten einige Stimmrechtsmitteilungen für eine Kursrallye. Aufsichtsrat Jens Reidel überschritt die Schwelle von 5 %, die Gabi Wertpapierhandels GmbH (Klaus-Jürgen Becks, Gabriele Becks) die Schwelle von 3 %. Ein russischer Investor trennte sich von seinen Aktien, und nur etwas später überschritt auch die ERSTE SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (Elisabeth Auersperg-Brunner) die 5%-Schwelle. Diese Kaufsignale führten zum bisherigen Jahreshöchststand der Aktie mit 1,93 € am 11. Februar 2015 und zeigen das Vertrauen in die positive Entwicklung des Unternehmens.

Der Kurs der _wige MEDIA Aktie blieb in der Folgezeit bei sich leicht verringernden börsentäglichen Umsätzen volatil und konnte weder vom „Kaufen“-Votum einer Analyse der ODDO SEYDLER BANK, noch von der Veröffentlichung der Geschäftszahlen 2014 nachhaltig profitieren, obwohl diese eindrucksvoll die Ertragswende markierten: Bei einem um 70 Prozent auf 60,2 Mio. € gesteigerten Umsatz hatte sich im Geschäftsjahr 2014 das EBITDA um 5 Mio. € auf +3,5 Mio. € verbessert. Auch das Vorsteuerergebnis war von -4,9 Mio. € auf +220.000 €, das Ergebnis nach Steuern von -5,2 Mio. € auf +64.000 € gestiegen.

Nach der Veröffentlichung der Zwischenmitteilung im 1. Halbjahr Mitte Mai – traditionell ist das erste Quartal das umsatzschwächste des Geschäftsjahres – verlor die Aktie deutlich. Dennoch schloss die Aktie am 30. Juni 2015 mit 1,52 € noch 11,5 % höher als zum Jahresanfang.

Der durchschnittliche börsentägliche Umsatz betrug im 1. Quartal 13.212 Aktien auf Xetra bzw. 15.009 Aktien bei Berücksichtigung aller Börsen. Im 2. Quartal 2015 ging der börsentägliche Umsatz Halbjahresbericht 2015

auf 9.686 (Xetra) bzw. 12.204 Aktien (alle Börsen) zurück. Insgesamt lag der börsentägliche Umsatz im 1. Halbjahr bei 14.315 Aktien und damit leicht höher als im 1. Halbjahr 2014 mit 13.862 Aktien.

„Kaufen“-Votum und Anhebung des Kursziels

Die ODDO SEYDLER BANK veröffentlichte im 1. Halbjahr 2015 zwei Research-Analysen zur Aktie der _wige MEDIA AG. Bereits in der am 9. März 2015 veröffentlichten Studie hatte der Analyst das Kursziel von 1,80 € auf 2,50 € angehoben und die Aktie zum Kauf empfohlen. Nach Veröffentlichung der Geschäftszahlen 2014 bestätigte der Analyst sein „Kaufen“-Votum mit einem Kursziel von 2,50 € in einem Research-Update vom 5. Mai 2015.

Marktkapitalisierung und Aktionärsstruktur

Zum 30. Juni 2015 betrug das Grundkapital der _wige MEDIA AG 11.613.034 €, eingeteilt in 11.613.034 Aktien. Die Marktkapitalisierung belief sich auf 17,7 Mio. €.

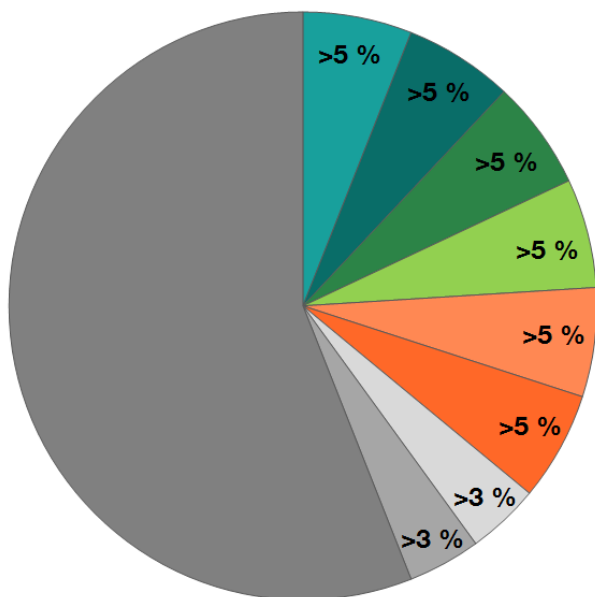
Für bis zu 1,7 Mio. Aktien stehen noch Wandelschuldverschreibungen aus den beiden Wandelschuldprogrammen 2013/2015 bzw. 2014/2019 aus.

Nach den im 1. Halbjahr 2015 eingegangenen Stimmrechtsmitteilungen stellt sich die Aktionärsstruktur derzeit wie folgt dar:

Gesamtzahl der Aktien: 11.613.040

> 3 % - Anteil liegt zwischen 3 und 5 %

> 5 % - Anteil liegt zwischen 5 und 10 %



- Peter Lauterbach
- Jens Reidel
- Erste Sparinvest KAG (Elisabeth Auersperg-Breunner)
- Peter Martin
- Impera Total Return AG
- PVM Private Values Media AG
- Regina Kern
- Gabi Wertpapierhandel GmbH (Klaus-Jürgen Becks, Gabriele Becks)
- Freefloat

Investor Relations

Die _wige MEDIA AG hat sich eine transparente Information bestehender und zukünftiger Aktionäre zum Ziel gesetzt. Regelmäßige Veröffentlichungen über den Stand des aktuellen Geschäftsverlaufs sowie sämtliche kapitalmarktrelevanten Mitteilungen sind auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations einsehbar. Das IR-Team steht zudem für Nachfragen gerne zur Verfügung.

Der Vorstand der _wige MEDIA AG hat darüber hinaus auch im 1. Halbjahr 2015 wieder eine Reihe von Einzelgespräche mit Aktionären, Investoren, Analysten und Finanzjournalisten geführt.

Zwischenabschluss zum 30.06.2015 (IFRS)

Bericht zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist zum 30.06.2015 um T€ 4.566 auf T€ 25.878 gestiegen.

Dies resultiert hauptsächlich aus der Erhöhung der kurzfristigen Vermögenswerte gegenüber dem Bilanzausweis zum 31.12.2014 um T€ +4.203 auf T€ 15.762 (am 31.12.2014 T€ 11.559). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich vom 31.12.2014 von T€ 3.098 auf T€ 7.529 zum 30.06.2015.

Während zum Jahresende 2014 viele Aufträge abgeschlossen wurden, spiegelt die Bilanz zum 30.6.2015 bei den Forderungen die wieder höhere Anzahl laufender Aufträge und Projekte.

Ebenfalls stiegen die Vorräte um T€ +1.264 im Vergleich zum 31.12.2014. Die angearbeiteten Aufträge sind insbesondere auf die _wige EVENT gmbh in Stuttgart zurückzuführen. Die Zahlungsmittel und sonstigen Vermögenswerte sind leicht von T€ 5.234 zum 31.12.2014 auf T€ 4.442 zum 30.06.2015 zurückgegangen.

Die finanziellen Schulden nahmen sowohl im Bereich des langfristigen Fremdkapitals (von T€ 3.499 zum 31.12.2014 um T€ +34 auf T€ 3.533 zum 30.06.2015) als auch im Bereich des kurzfristigen Fremdkapitals (von T€ 1.343 zum 31.12.2014 um T€ +496 auf T€ 1.839 zum 30.06.2015) leicht zu. Es wurden projektbezogene Finanzierungen in Form von Leasing und Darlehen mit Banken und anderen Finanzierungsgesellschaften durchgeführt.

Bei den langfristigen Verbindlichkeiten ist nur ein leichter Anstieg von T€ +363 zu verzeichnen, der durch Investitionen der Gesellschaft in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen begründet ist. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Rahmen der regen Auftragstätigkeit, die ein höheres Working Capital erfordert, um T€+5.171 auf T€ 18.342 (am 31.12.2014 T€ 13.171).

Die Eigenkapitalquote konnte im Vergleich zum 31.06.2014 um +1,9% leicht auf 11,6% gesteigert werden.

2. Finanzlage

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Konzern auf Basis eines nahezu gleichen EBITDA im Vergleich zum Vorjahr einen verbesserten Mittelzufluss in Höhe von T€ 244 aus der laufenden Geschäftstätigkeit (im Vorjahreszeitraum T€ 165). Hier wirkten sich die positiven Veränderungen der Vorräte und des übrigen Fremdkapitals positiv aus.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit im 1. Halbjahr 2015 reduzierte sich auf T€ -999 (Vorjahr T€ -2.183). Der Steuerung der Investitionen wird im Zuge der Liquiditätssicherung nach wie vor hohe Aufmerksamkeit gewidmet. Der Finanzmittelbestand setzt sich wie folgt zusammen:

	30.06.2015 T€	30.06.2014 T€
Kassenbestand	23	19
Guthaben bei Kreditinstituten	4.419	5.104
Zahlungsmittel laut Bilanz	4.442	5.123
Abzüglich Finanzmittel, die nicht kurzfristig zur Verfügung stehen	-531	-684
	3.911	4.439

3. Ertragslage

Umsatz

Im ersten Halbjahr des Jahres 2015 steigerte die _wige GROUP die Umsatzerlöse um über 17% auf T€ 32.843 (1. Halbjahr 2014 T€ 27.948). Dieser Anstieg resultiert vor allem aus dem neuen und vielversprechenden Geschäftsfeld Unternehmens-TV („Connect TV“). Hier hat die _wige MEDIA AG einen Großauftrag von einem weltweit agierenden Logistikkonzern gewonnen. Im ersten Halbjahr installierte _wige entsprechende Monitore und konzipierte die für die Steuerung erforderliche Software. Die hohen aber margenschwachen Umsätze des Hardwareverkaufes sind bis zum 30.06.2015 vollumfänglich abgebildet. Die deutlich margenstarken redaktionellen Inhalte produziert _wige seit dem 2. Quartal 2015 und wird dieses Projekt nicht nur im 2. Halbjahr 2015, sondern voraussichtlich dauerhaft fortsetzen.

Außerdem ist der Umsatzanstieg auf die erstmalige Konsolidierung der SOUTH&BROWSE zurückzuführen. Im Vorjahreszeitraum waren dagegen nur drei Monate Umsätze der SOUTH&BROWSE enthalten (Übernahmedatum 01.04.2014). Weitere Umsatzsteigerungen konnten im Rahmen des Projektes Porsche Driving Experience erzielt werden.

Zu den Details der Umsatzentwicklung wird auf die in diesen Halbjahresbericht integrierte Segmentberichterstattung verwiesen.

Betriebsergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zum 30.06.2015 erreichte mit T€ 908 nahezu Vorjahresniveau (im Vorjahreszeitraum T€ 951).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich im ersten Halbjahr 2015 um T€ 190 auf T€ -675 (im Vorjahreszeitraum T€ -485). Ebenso entwickelte sich das Ergebnis auf T€ -936. Das im Verhältnis zum Vorjahr niedrigere Ergebnis ergibt sich insbesondere aus dem Sachverhalt, dass der Personalaufwand und die Investitionen zusammen um rund T€ 700 gestiegen sind. Das Ergebnis reflektiert damit primär Vorlaufkosten für die im 2. Halbjahr geplanten, erheblich margenstärkeren Umsätze. Diese Vorleistungen in Personal und Technik werden insbesondere bei Großaufträgen zu erheblich höheren Margen und einer verbesserten Wettbewerbsfähigkeit führen.

So hat _wige beispielsweise mit den erhöhten Umsatzerlösen aus der Hardwaretransaktion – Voraussetzung für künftige Redaktionsprojekte – nur eine geringe Marge erzielt. Zudem konnten auch aus den Umsatzbeiträgen der SOUTH&BROWSE im ersten Halbjahr noch keine signifikanten Gewinne erzielt werden. Der Materialaufwand der _wige GROUP stieg aufgrund der Vorlaufkosten für die zweite Jahreshälfte im 1. Halbjahr 2015 deshalb noch in etwa parallel zum Umsatz, wird aber perspektivisch im 2. Halbjahr sinken.

Des Weiteren werden einige Projekte, darunter das Porsche-Projekt, teilweise erfolgsabhängig vergütet. Die höhere Marge aus erfolgsabhängigen Vergütungen wird jedoch erst zum Jahresende wirksam.

4. Chancen- und Risikobericht

Das Risikomanagement ist zentraler Bestandteil in der Berichterstattung gegenüber den Aufsichtsgremien. Die relevanten Risiken des Geschäftsverlaufes der Gesellschaften werden hier dokumentiert. Die Umstrukturierung in Bezug auf das Risikomanagement konnte im Jahr 2014 abgeschlossen werden. Das neue System stellt sicher, dass insbesondere bestandsgefährdende Entwicklungen frühzeitig erkannt und entsprechende (Gegen-) Maßnahmen ergriffen werden können. Dabei wird eine Vielzahl von (Einzel-) Maßnahmen durchgeführt, die vom Vorstand initiiert und kontrolliert werden. In 2014 wurden diese Einzelmaßnahmen wieder zu einem System von Prozessen zusammengeführt und die dazugehörigen Prozesse, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten umfassend und einheitlich dokumentiert. Die Bewertung der Risiken erfolgt pro Geschäftsbereich in regelmäßigen Abständen. Gleichsam werden die Gegenmaßnahmen laufend überwacht und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft.

In Bezug auf die im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014 dargestellten Risiken haben sich im Wesentlichen keine Änderungen ergeben.

Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung und hohen technologischen Kompetenz ist _wige Media in der Lage, Marktchancen, die sich aus neuen technologischen Entwicklungen ergeben, sehr frühzeitig zu erkennen. _wige kann so neue Technologien sehr schnell in das Geschäftsmodell integrieren und sich frühzeitig als führender Anbieter im Markt positionieren, wie das beispielsweise im Bereich Corporate TV und Rennsporttechnik bereits gelungen ist. Zu den weiteren Einschätzungen der Chancen, die im Geschäftsbericht 2014 dargelegt sind, ergaben sich keine Änderungen.

5. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Im 1. Halbjahr 2015 wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen durchgeführt.

Die Gesamtbezüge der aktiven Mitglieder des Vorstandes der _wige MEDIA AG betragen im ersten Halbjahr 2015 T€ 140 (im Vorjahreszeitraum T€ 124). Die Pensionsrückstellungen betreffen Zusagen für ehemalige Vorstandmitglieder in Höhe von T€ 545 (zum 30.06.2014 T€ 500).

6. Ereignisse nach Halbjahresende sowie Ausblick und Prognose

Zwischen dem Ende dieser Berichtsperiode und der Veröffentlichung dieses Berichts ergaben sich keine weiteren Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlich wären.

Im 2. Halbjahr, in dem _wige - wie in den Vorjahren - eine höhere Auslastung und positive Erträge erwartet, wird von einer deutlichen Ertragssteigerung ausgegangen. Insgesamt bestätigt _wige daher die Prognose, 2015 ein positives Nettoergebnis erreichen zu können.

Aktiva		30.06.2015 T€	31.12.2014 T€
A. Langfristige Vermögenswerte	(1)		
I. Immaterielle Vermögenswerte		1.887	1.846
II. Sachanlagen		7.129	6.819
III. Finanzanlagen		0	0
IV. Latente Steueransprüche		664	664
V. Sonstige langfristige Vermögenswerte		436	424
		10.116	9.753
B. Kurzfristige Vermögenswerte	(2)		
I. Vorräte		2.182	918
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7.529	3.098
2. Von Kunden fällige Beträge aus Fertigungsaufträgen		24	24
3. Ertragssteuererstattungsansprüche		0	1
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	0
5. Sonstige Vermögenswerte		1.585	2.284
III. Finanzielle Vermögenswerte		0	0
IV. Zahlungsmittel		4.442	5.234
IV. Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	(3)	0	0
		15.762	11.559
		25.878	21.312

Passiva		30.06.2015 T€	31.12.2014 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	(4)	11.613	11.376
II. Auszugebene Anteile		0	0
III. Kapitalrücklagen		712	650
IV. Gewinnrücklagen		805	805
V. Bilanzergebnis		-10.130	-9.178
VI. Sonstige Rücklagen		0	0
		3.000	3.653
B. Langfristiges Fremdkapital	(5)		
I. Finanzielle Schulden		3.533	3.499
II. Rückstellungen für Pensionen		545	555
III. Rückstellungen		458	434
		4.536	4.488
C. Kurzfristiges Fremdkapital	(6)		
I. Finanzielle Schulden		1.839	1.343
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.798	6.470
III. An Kunden fällige Beträge aus Fertigungsaufträgen		0	0
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	0
V. Erhaltene Anzahlungen		2.641	3.030
VI. Rückstellungen		186	348
VII. Ertragsteuerschulden		115	390
VII. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1.763	1.590
VIII. Schulden, die im Zusammenhang mit den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten stehen		0	0
		18.342	13.171
		25.878	21.312

		01.01.-30.06.2015	01.01.-30.06.2014
		T€	T€
1. Umsatzerlöse	(7)	32.843	27.948
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		1.263	980
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		250	112
4. Sonstige betriebliche Erträge	(8)	390	329
5. Materialaufwand	(9)	-24.919	-19.925
6. Personalaufwand	(10)	-6.342	-5.788
7. Abschreibungen		-1.584	-1.436
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.577	-2.706
9. Ordentliches Betriebsergebnis		-676	-486
10. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		0	0
11. Zins- / Finanzierungserträge		12	14
12. Zins- / Finanzierungsaufwendungen		-265	-113
13. Sonstige Steuern		1	1
14. Ergebnis vor Ertragsteuern		-928	-584
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-8	-74
16. Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten		-936	-658
17. Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten		0	0
18. Überschuss/ Fehlbetrag der Periode		-936	-658
19. Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehendes Periodenergebnis		-936	-658
20. Sonstiges Ergebnis (nach Steuern) aus nie zu reklassifizierenden Posten		-16	0
21. Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehende Gesamtergebnis		-952	-658
Ergebnis je Aktie in Euro	(11)	-0,08	-0,06

	01.01.-30.06.2015 T€	01.01.-30.06.2014 T€
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.651	3.082
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit fortgeführter Aktivitäten	244	165
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	0	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-999	-2.183
Cash Flow aus Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	0	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	15	3.375
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	0	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.911	4.439
Abzüglich Finanzmittelbestand der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende der Periode	0	0
Finanzmittelbestand der fortgeführten Aktivitäten am Ende der Periode	3.911	4.439

Konzernabschluss zum 30. Juni 2015

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	sonstige Rücklagen	Bilanzgewinn/ -verlust	Eigenkapital vor Minderheiten- anteile	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand am 31. Dezember 2013	11.337	191	805	39	-9.242	3.130	0	3.130
Kapitalerhöhung	7	0	0	0	0	7	0	7
Emissionskosten des Kapitals	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgabe von Wandelanleihen	0	940	0	0	0	940	0	940
Emissionskosten der Anleihen	0	-45	0	0	0	-45	0	-45
darauf entfallende Ertragsteuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	9	30	0	-39	0	0	0	0
Periodenergebnis	0	0	0	0	-658	-658	0	-658
sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 30. Juni 2014	11.353	1.116	805	0	-9.900	3.374	0	3.374
Kapitalerhöhung	23	0	0	0	0	23	0	23
Emissionskosten des Kapitals	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgabe von Wandelanleihen	0	-238	0	0	0	-238	0	-238
Emissionskosten der Anleihen	0	13	0	0	0	13	0	13
darauf entfallende Ertragsteuern	0	-241	0	0	0	-241	0	-241
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Überschuss der Periode	0	0	0	0	764	764	0	764
sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	-42	-42	0	-42
Stand am 31. Dezember 2014	11.376	650	805	0	-9.178	3.653	0	3.653
Kapitalerhöhung	176	123	0	0	0	299	0	299
Emissionskosten des Kapitals	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgabe von Wandelanleihen	0	0	0	0	0	0	0	0
Emissionskosten der Anleihen	0	0	0	0	0	0	0	0
darauf entfallende Ertragsteuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	61	-61	0	0	0	0	0	0
Überschuss der Periode	0	0	0	0	-936	-936	0	-936
sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	-16	-16	0	-16
Stand am 30. Juni 2015	11.613	712	805	0	-10.130	3.000	0	3.000

A) Allgemeine Angaben

Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 16

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2015 wurde gemäß dem IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Board (IASB), London, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend zum 30.06.2015 anzuwenden sind. Dabei wurden alle zum 30.06.2015 gültigen IFRS und Interpretationen des International Financial Reporting Committee, mit Ausnahme von IFRS 7, welcher für die Zwischenberichterstattung nicht zwingend zur Anwendung kommt, angewandt. Dieser Halbjahresabschluss entspricht gleichzeitig auch den Vorgaben des § 37 w WpHG und den Vorgaben des Deutschen Standardisierungsrats (DSR) zur Zwischenberichterstattung.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2015 und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2014 und im entsprechenden Vorjahreszeitraum angewandt. Die Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss 2014 gelten entsprechend.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis im Berichtszeitraum ist gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2014 unverändert.

Zum 01.02.2015 wurde das operative Geschäft der Nürburgring.tv media services übernommen. Das Geschäft der Nürburgring.tv wurde im Rahmen eines Asset-Deals erworben. Das operative Geschäft wurde in die _wige EDITORIAL gmbh eingegliedert.

Segmentberichterstattung

Die Segmente der _wige MEDIA AG entsprechen den Einzelgesellschaften der _wige GROUP. Die eigenständige Organisation und Führung der einzelnen Gesellschaften (Ausnahme: _wige MEDIA AG) ist immer noch vollständig gegeben und die Berichterstattung erfolgt weiterhin auf Basis der Einzelgesellschaften. Wie bereits im Geschäftsbericht 2014 erläutert, wurde die ByLauterbach GmbH im Jahre 2014 auf die _wige EDITORIAL gmbh verschmolzen, somit wird die Gesellschaft bei allen Vorjahresvergleichen ab 2014 nur noch als eine Einheit betrachtet.

Die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Zahlen spiegeln die Ergebnisse der Einzelgesellschaften zum 30.06.2015 wider. Im Rahmen eines Projekts im Bereich Connect TV wurden die Umsätze sowie Kosten bei der _wige SOLUTIONS gmbh und der _wige MEDIA AG integriert, sodass sich pro Einzelgesellschaft jeweils ein erhöhter Umsatz und Kostenanteil nach HGB ergibt, in der Konzernüberleitung nach IFRS wurden diese Faktoren für das Konzernergebnis jedoch saldiert und somit der tatsächliche Umsatz und Kostenanteil dargestellt.

Segmentberichterstattung

Kumuliert zum 30.06.2015						Kumuliert zum 30.06.2014				
Umsatz	Summe produktions- bezogener Kosten	Rohhertrag	Summe Betriebsauf- wendungen	Ergebnis nach Steuern		Umsatz	Summe produktions- bezogener Kosten	Rohhertrag	Summe Betriebsauf- wendungen	Ergebnis nach Steuern

Segmente											
_wige BROADCAST	HGB	4.726 T€	-3.242 T€	1.484 T€	-2.135 T€	-654 T€	4.961 T€	-3.268 T€	1.692 T€	-2.244 T€	-548 T€
_wige SOLUTIONS	HGB	8.875 T€	-6.006 T€	2.869 T€	-2.683 T€	178 T€	7.258 T€	-4.203 T€	3.055 T€	-2.882 T€	165 T€
_wige EVENT	HGB	11.138 T€	-10.088 T€	1.051 T€	-1.073 T€	-23 T€	9.066 T€	-8.422 T€	644 T€	-856 T€	-212 T€
_wige TRAVEL	HGB	0 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	38 T€	0 T€	38 T€	-65 T€	-26 T€
_wige EDITORIAL	HGB	2.556 T€	-1.120 T€	1.437 T€	-1.599 T€	-163 T€	2.841 T€	-1.153 T€	1.688 T€	-1.881 T€	-195 T€
_wige MARKETING	HGB	840 T€	-477 T€	364 T€	-839 T€	-476 T€	1.405 T€	-736 T€	669 T€	-883 T€	-214 T€
_wige SOUTH&BROWSE	HGB	1.537 T€	-851 T€	685 T€	-665 T€	20 T€	427 T€	-195 T€	232 T€	-276 T€	-43 T€
McCoremac	HGB	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	-1 T€
Summe Segmente	HGB	29.672 T€	-21.784 T€	7.890 T€	-8.995 T€	-1.119 T€	25.996 T€	-17.981 T€	8.019 T€	-9.086 T€	-1.075 T€

_wige MEDIA AG	HGB	14.896 T€	-13.604 T€	1.292 T€	-1.335 T€	-43 T€	8.155 T€	-7.012 T€	1.143 T€	-1.017 T€	126 T€
IFRS SchuKo		-11.725 T€	11.731 T€	6 T€	204 T€	211 T€	-6.203 T€	6.160 T€	-47 T€	402 T€	291 T€
Sonstige/Überleitung		3.171 T€	-1.872 T€	1.298 T€	-1.131 T€	167 T€	1.952 T€	-852 T€	1.096 T€	-615 T€	417 T€

_wige GROUP IFRS	IFRS	32.843 T€	-23.656 T€	9.188 T€	-10.126 T€	-952 T€	27.948 T€	-18.833 T€	9.115 T€	-9.701 T€	-658 T€
-------------------------	------	------------------	-------------------	-----------------	-------------------	----------------	------------------	-------------------	-----------------	------------------	----------------

B) Angaben zur Konzernbilanz**(1) Langfristige Vermögenswerte**

Zum 30.06.2015 ergibt sich folgende Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens:

	Immaterielle Vermögenswerte	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2015	3.336	18.729	64	22.129
Zugänge	125	1.999	0	2.124
Abgänge	0	461	64	525
Stand 30.06.2015	3.461	20.267	0	23.728

	Immaterielle Vermögenswerte	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
Abschreibungen				
Stand 01.01.2015	1.490	11.910	64	13.464
Zugänge	84	1.500	0	1.584
Abgänge	0	272	64	336
Stand 30.06.2015	1.574	13.138	0	14.712
Restbuchwert	1.887	7.129	0	9.016

Im ersten Halbjahr 2015 wurden insgesamt Investitionen in Höhe von T€ 2.124 (im Vorjahreszeitraum T€ 2.412) getätigt. Die Investitionen entfallen im Wesentlichen, wie auch im vergangenen Jahr, auf die _wige BROADCAST gmbh und die _wige SOLUTIONS gmbh auf technisches Equipment und zusätzlich auf die _wige EDITORIAL gmbh im Bereich der immateriellen Vermögenswerte. Bei der _wige BROADCAST gmbh wurde zu Beginn 2015, nachdem 2014 der HD_one bereits erfolgreich umgebaut wurde, in einen weiteren HD-fähigen Übertragungswagen, den HD_two investiert. Bei der _wige SOLUTIONS gmbh kam es in Zuge von Neuaufträgen und Vertragsverlängerungen hauptsächlich im Rahmen der medientechnischen Ausstattung für namhafte Automobilhersteller bei der DTM ebenfalls zu Neu- bzw. Ersatzinvestitionen. Durch die Integration des operativen Geschäfts der Nürbugring.tv media services kam es durch den Erwerb des Kundenstamms in der _wige EDITORIAL zu Zugängen in den immateriellen Vermögenswerten.

Die aktiven latenten Steuern betragen zum 30.06.2015 T€ 664 (Vorjahresberichtszeitraum zum 30.06.2014: T€ 901).

(2) Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen stichtagsbedingt von T€ 11.559 am 31.12.2014 auf T€ 15.762 am 30.06.2015 (am 30.06.2014 T€ 24.414) und beinhalten im Wesentlichen unfertige Leistungen, Forderungen und Zahlungsmittel. Die unfertigen Leistungen stiegen um T€ 1.263 von T€ 773 am 31.12.2014 auf T€ 2.036 zum 30.06.2015. Hier sind Anzahlungen für laufende Projekte enthalten, die noch nicht final abgeschlossen sind. Hauptsächlich stammen diese Anzahlungen aus dem Projekt mit Porsche. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen von T€ 3.098 zum 31.12.2014 auf T€ 7.529 zum 30.06.2015. Kassenbestand und Bankguthaben sanken um T€ 792 auf T€ 4.442 gegenüber T€ 5.234 zum 31.12.2014.

(3) Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte

Im Berichtszeitraum (01.01.2015 bis 30.06.2015) waren keine Vermögenswerte als zum Verkauf bestimmt klassifiziert.

(4) Gezeichnetes Kapital

Der Vorstand der _wige MEDIA AG hat am 12.08.2013 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, eine Wandelanleihe im Gesamtvolumen von bis zu 2.000.000 Stück Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils € 1,00 mithin bis zu € 2.000.000,00, mit Fälligkeit im Jahr 2015 und mit Wandlungsrecht in bis zu 2.000.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 je Aktie zu begeben.

Im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 30.06.2015 sind gegen Wandlung von Wandelschuldverschreibungen der vorgenannten Wandelschuldverschreibung 2013/2015 in Höhe von nominal € 101.968,00 insgesamt 101.968 neue Stückaktien aus dem bedingten Kapital II/2010 ausgegeben worden. Die Kapitalerhöhung aus dem bedingten Kapital II/2010 ist in Höhe von € 101.968,00 durchgeführt und das Grundkapital von € 11.375.614 auf € 11.477.582 erhöht worden. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgt im Januar 2016.

Der Vorstand der _wige MEDIA AG hat am 19.02.2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, eine Wandelanleihe im Gesamtvolumen von bis zu 1.842.106 Stück Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils € 1,90 mithin bis zu € 3.500.001,40, mit Fälligkeit im Jahr 2019 und mit Wandlungsrecht in bis zu 1.842.106 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 je Aktie zu begeben.

Im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 30.06.2015 sind gegen Wandlung von Wandelschuldverschreibungen der vorgenannten Wandelschuldverschreibung 2014/2019 in Höhe von nominal € 135.452,00 insgesamt 135.452 neue Stückaktien aus dem bedingten Kapital 2013 ausgegeben worden. Die Kapitalerhöhung aus dem bedingten Kapital 2013 ist in Höhe von € 135.452,00 durchgeführt und das Grundkapital von € 11.477.582 auf € 11.613.034 erhöht worden. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgt im Januar 2016.

Das Grundkapital beträgt somit am 30.06.2015 € 11.613.034 und ist eingeteilt in 11.613.034 Inhaber-Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von € 1,00.

(5) Langfristiges Fremdkapital

Unter dem langfristigen Fremdkapital werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 234 (zum 31.12.2014 T€ 431) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 629 (zum 31.12.2014 T€ 183) ausgewiesen. Ebenso sind im langfristigen Fremdkapital mit T€ 2.670 (zum 31.12.2014 T€ 2.885) die ausgegebenen Anleihen enthalten.

(6) Kurzfristiges Fremdkapital

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 1.456 (zum 31.12.2014 T€ 1.021) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 383 (zum 31.12.2014 T€ 322) ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen vom 31.12.2014 von T€ 6.470 auf T€ 11.798 zum 30.06.2015 (zum 30.06.2014 T€ 11.416).

C) Angaben zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung**(7) Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:

	01.01.-30.06.2015	01.01.-30.06.2014
	T€	T€
<u>_wige MEDIA AG</u>	14.896	8.155
<u>_wige BROADCAST gmbh</u>	4.726	4.961
<u>_wige SOLUTIONS gmbh</u>	8.875	7.258
<u>_wige EVENT gmbh</u>	11.138	9.066
<u>_wige TRAVEL gmbh</u>	0	38
<u>_wige EDITORIAL gmbh</u>	2.556	2.841
<u>_wige MARKETING gmbh</u>	840	1.405
McCoremac GmbH & Co KG	0	0
<u>_wige SOUTH&BROWSE gmbh</u>	1.537	427
Überleitung Konzern	-11.725	-6.203
	32.843	27.948

Von den Umsatzerlösen entfallen T€ 5.919 (im Vorjahreszeitraum T€ 9.284) auf das Ausland.

In den Umsatzerlösen sind Erlöse aus nach der Percentage-of-completion Methode bilanzierten Fertigungsaufträgen in Höhe von T€ 0 enthalten.

Zu weiteren Ausführungen zur Umsatzentwicklung wird auf den Lagebericht verwiesen.

(8) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich von T€ 329 im Vorjahr auf T€ 390 zum 30.06.2014. Im Wesentlichen entfallen diese Erträge auf die Auflösung von Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen (T€ 292), u.a. die Reduktion einer Gewährleistungsrückstellung sowie die Auflösung von Personalrückstellungen, die Erlöse von Anlagenabgängen (T€ 27), Entschädigungen durch Versicherungen (T€ 33) und aus Erlösen durch Weiterberechnungen (T€ 7).

(9) Materialaufwand

Der Materialaufwand teilt sich wie folgt auf:

	01.01.-30.06.2015 T€	01.01.-30.06.2014 T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.294	2.303
Bezogene Leistungen	20.625	17.622
	24.919	19.925

Der Materialaufwand hat sich insgesamt um T€ 4.994 erhöht.

Hauptsächlich ist dies auf das Großprojekt im Bereich Connect TV, die Integration des operativen Bereichs der Nüburgring.tv und die Eingliederung des operativen Bereichs der SOUTH&BROWSE (Übernahme zum 2. Quartal 2014) zurückzuführen.

(10) Personalaufwand

Insgesamt waren per 30.06.2015 im Konzern 293 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahreszeitraum: 258).

	30.06.2015	30.06.2014
_wige MEDIA AG	48	40
_wige BROADCAST gmbh	36	33
_wige SOLUTIONS gmbh	94	66
_wige EVENT gmbh	30	31
_wige TRAVEL gmbh		2
_wige EDITORIAL gmbh	48	51
_wige MARKETING gmbh	14	14
_wige SOUTH&BROWSE gmbh	23	21
	*293	*258

* einschließlich Aushilfen und freier Mitarbeiter

Hierbei ist zu beachten, dass in den oben genannten Mitarbeiterzahlen 41 freie Mitarbeiter, geringfügig Beschäftigte und Aushilfen integriert sind, die aufgrund der Sozialversicherungspflicht über die Lohnbuchhaltung abgerechnet werden und somit in den Mitarbeiterbestand fallen.

Der Personalaufwand teilt sich wie folgt auf:

	01.01.-30.06.2015	01.01.-30.06.2014	Veränderung
	T€	T€	%
Löhne und Gehälter	5.314	4.868	+9,16%
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	1.029	920	+11,85%
	6.343	5.788	+9,59%

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 mit zunehmender Anzahl von Mitarbeitern u.a. in den Bereichen _wige SOUTH&BROWSE (Übernahme erst zum 2. Quartal 2014) und _wige EDITORIAL durch die Übernahme von Mitarbeitern im Bereich Nürburgring.tv insgesamt um 9,59% gestiegen.

(11) Ergebnis je Aktie

In der Zeit vom 01.01. bis zum 30.06.2015 waren gemäß IAS 33 durchschnittlich 11.344.866 (im Vorjahrszeitraum 7.862.137) Aktien in Umlauf.

Bezogen auf die per 30.06.2015 nach der Kapitalerhöhung im Umlauf befindlichen Aktien von 11.613.034 Stück (im Vorjahreszeitraum 11.353.077) stellt sich das Ergebnis je Aktie wie folgt dar:

	30.06.2015	30.06.2014
Ergebnis je Aktie in Euro	-0,08	-0,06

(12) Organe der Gesellschaft**Vorstand**

Herr Peter Lauterbach, Hürth, Journalist und Moderator

-- Alleinvorstand / CEO --

Aufsichtsrat**Vorsitzender des Aufsichtsrats**

Herr Dr. Michael Kern, Köln, Diplom-Ökonom

Geschäftsführer der POLO Motorrad und Sportswear GmbH, Jüchen

Weitere Mandate:

- Autobahn Tank & Rast Holding GmbH, Bonn – Mitglied des Executive Committee/Audit Committee
- Inverto AG, Köln – Mitglied des Beirates
- Odewald & Compagnie Gesellschaft für Beteiligungen mbH, Berlin – Mitglied des Beirates

Mitglied des Aufsichtsrats, stellvertretender Vorsitzender

Herr Hans J. Zimmermann, Essen, Kaufmann/Senior Consultant

Weitere Mandate:

- Schaltbau Holding AG, München – Vorsitzender des Aufsichtsrats
- ante-holz GmbH, Bromskirchen – Vorsitzender des Beirates
- noa bank GmbH & Co. KG, Frankfurt a.M. – Mitglied im Gläubigerausschuss

Mitglied des Aufsichtsrats

Herr Jens Reidel, Rotkreuz (Schweiz), Diplom-Kaufmann

Disclaimer

Der Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2015 wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der vorliegende Zwischenbericht enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der _wige MEDIA AG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren; denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt die _wige MEDIA AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussage zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Köln, 14.08.2015

_wige MEDIA AG



Peter Lauterbach

- Vorstand -

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 14.08.2015

_wige MEDIA AG



Peter Lauterbach

- Vorstand -